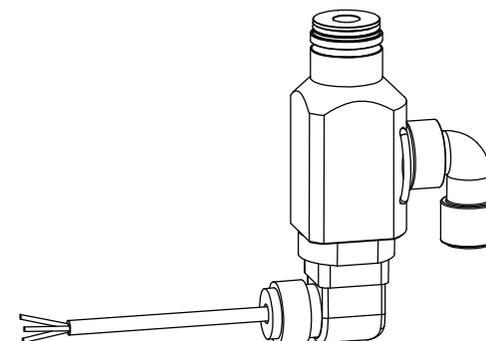


Montageanleitung Leitfähigkeitsmesseinrichtung MSR System 200 GENO-OSMO RO 125K



Zur Reinigung der Leitfähigkeitsmesszelle können alle geeigneten, haushaltsüblichen Reinigungsmittel verwendet werden. Scheuernde Reiniger sind nur bedingt geeignet! Die Messelektroden dürfen mechanisch nicht beschädigt werden! Hilfreich gegen verschiedene Ablagerungen ist z.B. verdünnte Salzsäure oder auch die Reinigung in Ultraschallbädern.

Bezeichnung	Best.-Nr.
LF-Messzelle	93302095

Verbrauchsartikel und Ersatzteile sind über den sanitären Fachhandel oder den zuständigen Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck zu beziehen.

Stand Juni 2013
Bestell-Nr. 024 752 953

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1 · 89420 Höchstädt
DEUTSCHLAND
☎ +49 9074 41-0 · 📠 +49 9074 41-100
www.gruenbeck.de · info@gruenbeck.de



TÜV SÜD-zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001
und SCC

7 Wartung / Pflege

10. Hydraulischer Anschluss:

- Druckrohr demontieren (Klammern ziehen).
- Anschlussstück „Permeat zum Tank“ aus Verteilerblock montieren und in Gehäuse Leitfähigkeitsmessung montieren.
- Schlauch und Permeat zum Tank zum Leitfähigkeitszellengehäuse montieren.



Abb. 2: Einbau Leitfähigkeitsmess-einrichtung

- Druckrohr wieder montieren
- Anlage einschalten und Permeat-Leitfähigkeit mit dem externen Referenzmessgerät kontrollieren.
 - Dichtheit prüfen.

6 Funktion

Bei korrektem Einbau und Inbetriebnahme wird die nicht temperaturkompensierte Permeat-Leitfähigkeit in der Info-Ebene der Steuerung RO-matic angezeigt, z. B.



[µS/cm]

8 Ersatzteile

Allgemeine Hinweise

Unsere Anlagen sind durch den Grünbeck-Werkskundendienst oder einen Grünbeck-Wassermeister zu installieren.

Überprüfen Sie die Bauteile auf Transportschäden.

Die Geräte sind vor Frost zu schützen und nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen mit hoher Abstrahlungstemperatur aufzustellen.

1 Verwendungszweck

Die Leitfähigkeitsmeseinrichtung dient zur Überwachung der Permeat-Produktion und somit zum Schutz der Membranen, sowie der nachgeschalteten Verbraucher. Die Messzelle ist ohne Temperaturfühler.

2 Technische Daten

	Leitfähigkeitsmeseinrichtung für MSR System 200	
Zellkonstante k	[1/cm]	0,1
Messbereich	[$\mu\text{S/cm}$]	0 ... 99
Vorwarnungsbereich	[$\mu\text{S/cm}$]	0 ... 99
Alarngrenzwert	[$\mu\text{S/cm}$]	0 ... 99
Alarmverzögerung	[Minuten]	1 ... 99
Bestell-Nr.		752 820

3 Einbauvorbedingungen

Die Leitfähigkeitsmeseinrichtung ist einsetzbar bei der Umkehrosmose-Anlage GENO-OSMO RO 125K-TS und -TL.

Aufgrund der Zellkonstante und deren Messbereich kann die Leitfähigkeitsmeseinrichtung **nicht** gleichzeitig mit der Option Verschneideeinrichtung (Bestell-Nr. 752 800) eingesetzt werden.

4 Lieferumfang

Neben dieser Montageanleitung enthält die Option Leitfähigkeitsmeseinrichtung ein Aufsteckmodul Leitfähigkeit für die Steuerung RO-matic, eine Leitfähigkeitsmesszelle mit Anschlussleitung zum Aufsteckmodul, sowie einen Verteilerblock und Anschlussadapter zum hydraulischen Einbau an die Umkehrosmose-Anlage GENO-OSMO RO 125K.

5 Installation/Inbetriebnahme

1. Wenn möglich, den Permeattank bis zum Unterschreiten der mittleren Welle entleeren (Anzeige ) , Permeat kann für Erzeugen einer Referenzflüssigkeit bei Inbetriebnahme verwendet werden.
2. Anlage abschalten und Netzstecker ziehen.
3. Gehäuseoberteil der RO 125K nach hinten kippen. Befestigungsschrauben der Steuerung RO-matic lösen und Steuerung aus dem Elektronikfach herausnehmen.
4. Anschlussleitung Leitfähigkeitsmesszelle durch eine freie Kabeldurchführung zum Elektronikfach führen. Aufsteckmodul Leitfähigkeit wie abgebildet auf die Steuerung RO-matic stecken und festschrauben.

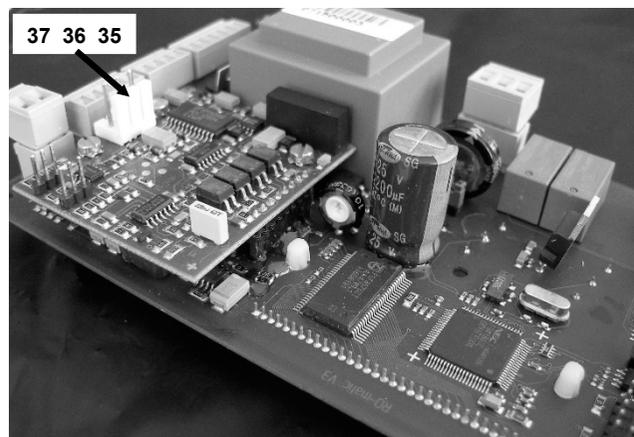


Abb. 1: Aufsteckmodul Leitfähigkeit

5. Anschlussleitung Leitfähigkeitsmesszelle an Aufsteckmodul anschließen und festschrauben.

Klemme	Funktion
35	Schirm
36	LF Elektrode
37	LF Elektrode

6. Steuerung wieder in Elektronikfach einbauen und Gehäuseoberteil wieder nach unten klappen.

7. Netzstecker einstecken, Anlage jedoch noch nicht über Taste \blacktriangle einschalten.
Messzelle konfigurieren:
Zugang in Anlagenkonfiguration über Code 290.

Parameter	Bedeutung
1. 0,1	Aktivierung der Leitfähigkeitsmeseinrichtung durch Programmierung der Zellkonstanten $k = 0,1$.
2. 080	Leitfähigkeits-Alarmgrenzwert [$\mu\text{S/cm}$] (Störung Er 3) – bei Überschreiten schaltet die Permeat-Produktion nach Ablauf der Verzögerungszeit ab und der pot.-freie Störmeldekontakt der RO-matic öffnet (Klemmen 15/16).
3. 070	Leitfähigkeits-Vorwarnwert [$\mu\text{S/cm}$] – bei Überschreiten öffnet nach Ablauf der Verzögerungszeit der pot.-freie Meldekontakt der RO-matic (Klemmen 15/17).
4. 005	Verzögerungszeit [Minuten] für Reaktion nach Überschreiten des Leitfähigkeit-Alarmgrenzwertes oder -Vorwarnwertes.
8.	Messzelle aus dem Gehäuse demontieren und danach Code 302 Parameter 5.000 programmieren.
5. 000	Leitfähigkeits-Referenzwert [$\mu\text{S/cm}$]. In einem Becherglas eine Referenzflüssigkeit mit einer Leitfähigkeit im Bereich LF-Alarmgrenzwert ... 99 $\mu\text{S/cm}$ ansetzen (mischen mit Rohwasser). Diese Leitfähigkeit wird mit einem externen Referenzmessgerät ermittelt. Die Leitfähigkeitsmesszelle in das Becherglas mit dieser Referenzflüssigkeit halten und währenddessen diesen Parameter programmieren.
9.	Messzelle wieder in das Gehäuse montieren.